

Kunstaustattung „im Paket“

■ Dornbirner Kunst-Kontakt GmbH bringt Räume mit Kunst zur Wirkung.

ERNEST F. ENZELBERGER

ernest.enzelsberger@vn.vol.at, ☎ 72/501-219

Dornbirn (VN) „Wir versuchen, Räume mit Kunst zur Wirkung zu bringen. Dabei sehen wir uns als Bindeglied zwischen Künstler, Architekten und dem jeweiligen Bauherrn.“ So definiert Mag. Thomas Häusle, mit Heinz Mathis Hauptgesellschafter der Dornbirner KunstKontakt GmbH, den Tätigkeitsbereich des Unternehmens.

Mit Aufträgen zur Gestaltung von immer anspruchsvolleren

Kennzahlen

- **Gründung:** 2002
- **Hauptgesellschafter:** Heinz Mathis und Thomas Häusle
- KunstKontakt GmbH im Jahre 2007
- 50 abgeschlossene Projekte, davon drei Großprojekte
- Über 2000 vermittelte Werke
- Rund 300 Künstler mit 7000 Werken unter Vertrag
- Innovationen in der Verwendung neuer Materialien – Elektroluminiszenz
- **Umsatzsteigerung:** 65 Prozent
- **Umsatzhöhe:** keine Angaben



Thomas Häusle (r.) und Heinz Mathis vor einem Werk des Hohenheimers Dietmar Fend.

(Foto: KunstKontakt)

volleren Projekten gegen starke internationale Konkurrenz konnte KunstKontakt eine starke Aufwärtsentwicklung verzeichnen.

Exklusivität ist alles

Häusle weiter: „Schöne Bilder machen viele, schön drucken können auch viele, aber wir suchen durch konzeptive Ideen und gezielte Auftragsvergaben an Künstler Exklusivität für die künstlerische Ausgestaltung der Gebäude zu erreichen.“

Es geht also um weit mehr, als nur um eine bloße Wandbeschrückung. Das wurde bzw. wird u. a. mit der künstlerischen Ausgestaltung zahlreicher Hotels im In- und Aus-

land bewiesen. Beachtlich ist die Liste der Projekte allein im heurigen Jahr: Sie umfasst die Komplettausstattung von Großprojekten wie dem Westin Grand Hotel in Frankfurt/Main oder dem Steigenberger Hotel Belvedere in Davos. Dazu kommen u. a. The Ring Hotel Wien oder das Grandhotel in Wien. KunstKontakt kann aber auch mit Referenzen im Land aufwarten, wie dem Hotel Traube in Braz oder dem Haus zum Mohren in Dornbirn.

In Bearbeitung sind derzeit Hotelprojekte in Dubai – dort soll die Projektion als optisches Element in Räumen zur Geltung gebracht werden –, weiters in Baden-Baden,

Wien, Basel und Bad Ragaz. KunstKontakt, das sich „als kleines, feines Beratungsunternehmen versteht, tritt zunehmend auch als beachtlicher Kunstexporteur auf.“

Zusammenarbeit

Angeboten wird ein ganzes Paket. Dieses Fullservice reicht vom Erstgespräch über die Motivauswahl, die Hängeposition und diebstahlsichere Montage der Bilder bis zur Übergabe. Dabei wird auch mit Architekten und Innenausstattern zusammengearbeitet.

Die Aufträge werden vielfach nach einer Direktakquisition erteilt. Wichtig ist auch der ständige Überblick über die aktuelle Kunstszene, den Thomas Häusle u. a. auch als Präsident der Kunsthalle Wien hat.